



Dauerausstellung des Stadtmuseums Fürth

- Fläche: ca. 700 m²
- Konzeption der Dauerausstellung:
 - Eingangsbereich mit der Hausgeschichte und Bevölkerungsentwicklung Fürths
 - Als Rückgrat und roter Faden zieht sich die Geschichte der Stadt in Form einer visuellen Zeitreise durch die gesamte Ausstellung.
 - Entlang dieser Zeitleiste, auf der die Fürther Stadtgeschichte von den Anfängen bis heute illustriert wird, reihen sich sieben chronologische Zeit- und Themeninseln mit jeweils einer großen Abbildung als Leitmotiv, vertiefenden Medienstationen und Vitrinen mit den entsprechenden Objekten (Fürth bis 1634, Barock, Grünes Fürth, 19. Jahrhundert, Kaiserreich, NS-Zeit, Nachkriegszeit)
 - Auf der Rückseite der Zeitleiste sind zwei Vertiefungsräume mit unterschiedlichen Hauptthemen zu sehen, der erste Raum zu Fürther Handwerk wie beispielsweise Metallschlägerei und Bäckerhandwerk, der zweite thematisiert die Industrialisierung mit der Ludwigseisenbahn, Spiegelherstellung, Spielwaren, Brillen und Brauereien.
- Anzahl der Objekte: ca. 310
- 5 ausgewählte Objekte, was uns besonders gefällt
 - 1 Berg- und Talbahn
 - 2 Marmorlöwen
 - 3 venezianischer Spiegel
 - 4 Stadtpläne 1630/1704/1819
 - 5 Objekte zur (Fürther) Gartengeschichte
- Umbau 2018
 - im Foyer sind verschiedene Mitmach-Stationen installiert worden, die Kindern (und Erwachsenen) spielerisch Fürther Stadtgeschichte vermitteln
 - am Eingang zu den Ausstellungsräumlichkeiten gibt es die wichtigsten Basisinformationen zur Bevölkerungsentwicklung und einen Multi-Touch-Screen, anhand dessen die Entwicklung Fürths über die Jahrhunderte mit den sich verändernden Stadtgrenzen und der Gegenüberstellung historischer und heutiger Bilder anschaulich dargestellt wird

- Die Dauerausstellung wurde farblich umgestaltet und mit Hilfe von großen Plexiglasaufstellern übersichtlich gegliedert
- Multimedial aufgewertet wird die neue Ausstellung mittels einer virtuellen Fahrt durch die Kleeblattstadt des 18. Jahrhunderts mit einer VR-Brille von der Furt bis zur St. Michaelskirche.
- die Zeitleiste wurde farblich neugestaltet, mit digitalem Touchscreen am Ende der Leiste, der eine permanente zeitliche Erweiterung erlaubt
- im Vertiefungsraum Handwerk wurde in der Bäckerei-Ecke eine Mitmachstation „Wiegen“ eingerichtet mit einer alten Ladenwaage und Wiegeobjekten
- im Vertiefungsraum Industrie wurde eine Mitmachstation „Sehen testen“ im Bereich „Brillen“ eingerichtet
- im selben Raum wurde der Bereich Kirchweih (Berg- und Talbahn) durch eine Medienstation zur Geschichte der Fürther Michaelis-Kirchweih aufgewertet
- die Zeitinsel „Kaiserreich“ kam neu konzipiert (Leitmotiv, Medienstation, Objekte) dazu

- neue Objekte:
 - Historische Konditoreivitrine der Firma „Wiederer“
 - Modell des Ludwigsbahnhofs auf der Fürther Freiheit
 - Feuerwehrspritze der Firma Engelhardt
 - Diverse Objekte zum Thema Kaiserreich und Erster Weltkrieg (Sandsteinquader, Uniform, Gegenstände von der Front, Gegenstände von der „Heimatfront“)
 - Installation Straßenschild „Adolf-Hitler-Straße“ mit Brandbombe
 - Grundig Fernseher